

Antrag Nr. 2 des Präsidiums des BSV

**hier: Einführung eines gesonderten Beitrages für passive Mitglieder
und Ergänzung der Finanzordnung**

Beschlußvorschlag

- a) Ab 1.1.2011 wird für **passive Vereinsmitglieder** ein einheitlicher BSV-Jahresbeitrag von 5 € erhoben. Im übrigen verbleibt es bei den im Jahre 2009 berechneten Beiträgen. Beiträge zu dem Sportbund Südbaden werden gesondert ausgewiesen.
- b) In der Finanzordnung wird Abschnitt 3 Ziffer 4 um den folgenden unterstrichenen Satz ergänzt und erhält mithin folgende Fassung:
„4. Maßgebend für die Berechnung der Beiträge sind die Mitgliederzahlen, die bei der Passstelle zum 1.1. eines Jahres ausgewiesen werden. Der beim BSV gemeldete Mitgliederbestand nach Satz 1 muss mit der Meldung an den Sportbund übereinstimmen. Bei Differenzen ist das Präsidium berechtigt, die höhere Mitgliederzahl der Beitragsberechnung zugrunde zu legen und die Differenz mit dem Gesamtbeitrag für passive Mitglieder pauschal zu berechnen. Für Schüler bis zum vollendeten 10. Lebensjahr sind keine Beiträge zu entrichten. Im übrigen sollen die Beiträge nach Altersgruppen gestaffelt werden.“

Begründung

1. Nach § 4 Abs. 1 BSV-Satzung sind die aktiven und passiven Vereinsmitglieder zugleich Mitglieder des Badischen Schachverbandes. Passive Vereinsmitglieder beim BSV abzumelden und für diese keinen Verbandsbeitrag abzuführen, stellt einen eindeutigen Satzungsverstoß dar, der gemäß § 19 BSV-Satzung mit einer Geldbuße geahndet werden kann.
2. Es wurde ungeachtet dieser Rechtslage wiederholt festgestellt, dass Schachvereine passive Mitglieder führen und diese nicht gegenüber dem BSV melden. Mitunter ist dies darauf zurückzuführen, dass der passive Vereinsbeitrag geringer ist als der an den BSV abzuführende Gesamtbeitrag für BSV und DSB.
3. Eltern von Kindern die Schach spielen, werden aufgrund der Höhe des Beitrages für Aktive nur in wenigen Fällen selbst Mitglied. Bei einem geringeren Verbandsbeitrag dürfte die Bereitschaft, als passives Mitglied dem Verein beizutreten, höher sein. Es wird erwartet, dass die Einführung eines abgesenkten Beitrages für passive Mitglieder zumindest mitgliedererhaltend wirkt.
4. Mit dem DSB wurde eine Nullsummenlösung vertraglich vereinbart. Der abgesenkte DSB-Beitrag wird 4 € betragen, so dass der Jahresbeitrag für passive Mitglieder insgesamt 9 € beträgt. Daneben fällt der Beitrag an die Sportbünde an.

Friesenheim, den 20.3.2010

Gez. Fritz Meyer

Präsident

Hinweis: Das erw.Präsidium hat mit 20 Ja-Stimmen, bei einer Gegenstimme zugestimmt